

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Finanzmittel "Sportleraustausch von und in Kölner Partnerstädte" in Höhe von 23.673,-- €, HJ 2015

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Gremium	Datum
Sportausschuss	27.08.2015
Finanzausschuss	07.09.2015

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Bezirksregierung Köln - die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 23.763,-- €, Haushaltsjahr 2015, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>23.673,--</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Im Haushalt der Stadt Köln wurde für das Jahr 2015 für den Sportleraustausch von und in Kölner Partnerstädte eine Fördersumme in Höhe von 23.673,-- € bereitgestellt.

Nach heutigem Stand der Anträge und Projektideen sollen in 2015 folgende Sportprojekte mit diesen Mitteln gefördert werden:

1. Partnerstadt Bethlehem: bis zu 2.500,-- €

Das 2014 wegen des Gaza Krieges ausgefallene Frauenfußballprojekt soll nun im Herbst 2015 stattfinden. Auf Wunsch der palästinensischen Partner ist ein Mädchenfußball-Workshop an der Virgin Maria School (Partnerschule der KGS Horststraße in Köln-Mülheim) in Zusammenarbeit mit dem Bethlehemer Frauenteam „Diyar Bethlehem“ angedacht. Dieses Team hat u.a. schon in Köln gegen „Vorwärts Spoho“ beim Frauenfußball Pokalfinale 2012 auf der Stadion Vorwiese gespielt. Für den Frauenfußballverein „Diyar“ ist die Zusammenarbeit mit einer Mädchenschule besonders interessant, um hier weitere Nachwuchstalente auszubilden und auch selbst Multiplikatoren zu schulen. Für die Durchführung des Lehrgangs im Frauenfußball ist ein erfahrener Trainer von Arminia Bielefeld (Ex-Kölner) mit Assistent angefragt, der auf ein Honorar verzichtet. Es entstehen Reisekosten in Höhe von max. 2.500,-- €.

2. Israel I: Mannschaftsteilnahme am Schulmarathon: bis zu 4.000,-- €

Aus der Region Galiläa wurden bereits 2014 von „Sport Unites“ acht Jugendliche Israelis eingeladen, hälftig jüdische und arabische Israelis, die als gemeinsame Mannschaft am Schulmarathon teilgenommen haben.

Diese hochgelobte Aktion soll zum nächsten Marathon im Oktober 2015 wiederholt und der NGO ein Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von 4.000,-€ erstattet werden.

3. Israel II: Tel Aviv – Rollstuhlclub Köln e.V.: bis zu 1.000,-- €

Das israelische Sport Center for Disabled in Tel Aviv-Ramat Gan und der Rollstuhlclub Köln e.V. ha-

ben einen Austausch von Fachkräften im Behindertensport begonnen. Erstmals soll eine Kölner Übungsleiterin elementares Rollstuhltraining in den Bereichen Rollstuhl Rugby und im Anfängerschwimmen in 3 Monaten in unserer Partnerstadt durchführen. Da der Einsatz überwiegend mit Eigenmitteln des RSC Köln bestritten wird, soll ein Zuschuss zu den Reisekosten von 1.000,-- € gezahlt werden.

4. Israel III: Tel Aviv – Kölner Triathlon Team 01 e.V.: bis zu 1.000,-- €

Auf Einladung des KTT Clubs werden zwei Triathleten aus Israel 2015 in der Triathlon-Bundesliga starten. Im Vorjahr wurde dieses Projekt begonnen und vielfach in der Presse beschrieben. Neben dem sportlichen Aspekt der beiden Einsätze, lernen die Athleten natürlich auch ihre Partnerstadt Köln kennen und wohnen in den Familien der Sportkameraden. Diese Zusammenarbeit soll im Schwerpunktjahr 2015 (50 Jahre Deutsch-Israelische diplomatische Beziehungen) mit einem Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von 1.000,-- € gefördert werden.

5. Partnerstadt Rio de Janeiro: bis zu 9.000,-- €

Mit dem preisgekrönten Straßenfußball Projekt „Mais que uma Bola – Mehr als ein Ball“ hatte das Sportamt mit der Partnerstadt Rio de Janeiro ein Austauschprojekt für 2013 und 2014 entwickelt. Partner waren die NGO's „Rheinflanke“ in Köln und „Bola Para Frente“ in Rio sowie die Heinrich-Böll-Gesamtschule in Köln-Chorweiler. Die von Jorginho gegründete Einrichtung in Rio liegt etwa 25 km vom Zentrum entfernt mitten in den riesigen Armutsvierteln im Norden der 9 Mio. Stadt.

Im Hinblick auf die Fußball WM 2014 in Brasilien wurden die Jugendlichen aus den benachteiligten Stadtteilen jeweils auf die Kultur und die fremde Lebenswelt der Partner vorbereitet. Es wurde ein Akzent darauf gesetzt, dass man neben Millionenausgaben für Stadien auch Bildungsprojekte in Brasilien aus Anlass der „Copa“ gestalten kann.

Die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro stehen vor der Tür und nun wurde die Fortführung des Projektes abgestimmt. Neben dem Fußball sollen weitere Sportarten hinzugenommen werden, um den olympischen Gedanken mit aufzunehmen. Zwei Begegnungswochen sind geplant: Im März 2016 in Rio und im Juni 2016 in Köln mit jeweils max. 20 Personen.

Zur Sicherung der Nachhaltigkeit wurde auch vereinbart, nach der Schule, also 2017, einen Praktikantenaustausch für 3-4 Monate zu planen, in dem jeweils zwei Jugendliche in den Familien wohnen und im Bereich Sport in der jeweils anderen Stadt ein Praktikum absolvieren.

Das Gesamtbudget liegt bei bis zu 50.000,-- € für zwei Jahre und kann nicht allein aus Bundesmitteln (Engagement Global) und Sponsorengeldern gedeckt werden. Im Herbst 2015 entstehen die ersten Kosten für die Reisebuchungen im Frühjahr 2016, die mit einer Summe von bis zu 9.000,-- € abgesichert werden sollen.

6. Partnerstadt Istanbul: bis zu 3.000,-- €

Der Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul e.V. beabsichtigt, einen Austausch von zwei Frauenfußballmannschaften zu organisieren. Hier ergibt sich eine Finanzierungslücke. Der Verein soll mit einem Zuschuss von bis zu 3.000,-- € unterstützt werden.

7. Unterstützung der Organisation „Girls Unlimited“ in Nairobi, Kenya: bis zu 2.500,-- €

Das Frauenfußballteam des 1. FC Köln sucht Unterstützung für die Organisation „Girls Unlimited“ beim Aufbau einer Fußballschule für Mädchen und Jungen ab acht Jahren aus den Slums von Nairobi.

Entwicklung durch Sport ist das Ziel – der Fußball baut hier die Brücke, um die völlig verarmten Kinder aus diesem Umfeld zum regelmäßigen Lernen und zur Gesundheitserziehung heranzuführen. Die Organisation „Girls Unlimited“, deren Botschafterin die ehemalige FC-Spielerin Doreen Nabwire ist, arbeitet bis jetzt unter sehr provisorischen Umständen sehr erfolgreich und erreichte in den letzten fünf Jahren bereits einige hundert Kinder.

Im Herbst 2015 ist nun geplant, einen Übersee-Container neben die Toni Merkens Eiche am Radstadion für eine große Sammlung aufzustellen. Hier können die ganze Wintersaison über Mädchenfußball-Bekleidung, Schuhe, Bälle und ähnliche Spenden für die Kinder in Afrika abgegeben werden. Im Mai soll der dann hoffentlich mit Spenden gefüllte Container nach Mombasa verschifft und zum Verbleib nach Nairobi transportiert werden. Der Container soll mit dem FC-Frauenfußball Logo und dem der Stadt Köln bemalt werden.

Von UN Sonderbotschafter für Sport Willi Lemke wurde die in Afrika sehr populäre Fußballerin Doreen Nabwire bereits 2014 an die Stadt Köln verwiesen, insbesondere im Hinblick auf die dort vorhandenen Kompetenzen im Bereich der Sportwissenschaft (Deutsche Sporthochschule Köln) und den Erfahrungen in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit im Bereich Sport. Die Frauenfußballmannschaft des 1. FC Köln soll zum Aufbau dieses Projektes mit max. 2.500,- € unterstützt werden.

8. Tessaloniki und Liverpool- Fußballturniere der städtischen Angestellten: bis zu 673,-- €

Zur Durchführung von zahlreichen Fußballturnieren mit z.B. Liverpool und Esch sur Alzette in Köln und Tessaloniki in Griechenland über das ganze Jahr verteilt, sollen den Organisatoren, vornehmlich von den Kölner Bühnen, Veranstaltungskosten in Höhe von 673,-- € erstattet werden.

Gesamtkosten der Projekte: 23.673,-- €

Gemäß Ratsbeschluss vom 30.04.2013 (Finanzausschuss vom 12.04.2013) ist für diese Position ein Bewirtschaftungsvermerk vorgenommen worden, der die gesonderte Freigabe erfordert.